

25. / XII 1914.

Siegestranz-Käffel.

(Dreißilbige Charade.)

Die beiden ersten trugen einst die dritte,
 Als Walthar von der Vogelweibe sang,
 Zum Minnelied erscholl ihr heller Klang,
 Doch andre Zeiten brachte andre Sitte.
 Nicht war die dritte mehr der ersten Zeichen
 Und nicht die ersten Meister mehr im Lied.
 Das Ganze aber steht, wenn Frösche weichen
 Und Frühlingslüfte durch die Lande streichen,
 Im stillen Dörfchen, wo der Garten blüht.

Nun sehen wir in waffenstarr'nden Tagen
 Die dritte mit den ersten neu vereint,
 Der alten Helbenlieder Tag erscheint,
 Hell klingt die dritte, wo die ersten jagen.
 Doch wenn die Glocken Sieg und Heimkehr künden,
 Dann wollen wir bei Minnelied und Tanz
 Die Feier halten um des Dörfchens Linden,
 Und unsern beiden ersten fröhlich winden
 Das Ganze in den vollen Siegestranz.

Kory Towska.

(moch-amm)